



# Inhalt



## Schwerpunkt:

### Die CHARTA – Die europäische und internationale Dimension

Um eine optimale Versorgung schwerstkranker und sterbender Menschen zu gewährleisten, darf unsere Zusammenarbeit nicht an den Ländergrenzen aufhören. Internationale Vernetzungen, Organisationen und Zusammenarbeit ist deshalb dringend notwendig. Besonders in der Praxis ist ein Voneinander-Lernen unverzichtbar, und nicht zuletzt ist auch unsere Hilfe für andere gefragt. Wir wünschen Ihnen eine gute Lesezeit.

#### hospiz wissen

#### Arbeitsgruppe 5: „Die europäische und internationale Dimension“ im Kontext der Nationalen Strategie

Christian Petzold, Franziska Kopitzsch | 6

#### Letztverlässlichkeit als Prinzip in der Palliativversorgung

Christof Müller-Busch | 9

#### Menschenwürde, Autonomie und Sterbehilfe

Sebastian Muders | 12

#### Spiritualität in Hospizarbeit und Palliative Care – ein neues altes Thema

Margit Gratz, Piret Paal | 16

#### hospiz EAPC

#### White Paper der EAPC zu Kernkompetenzen sozialer Arbeit in Europa

Ulrich Bonk | 20

#### hospiz USA

#### Palliativ- und Hospizmedizin in den USA – eine persönliche Perspektive

Carl Richard Meier | 24



**hospiz  
UK**

Gesundheitsversorgung im internationalen Kontext –  
Eindrücke und Erkenntnisse über die langfristige  
Versorgung Krebskranker in Großbritannien

Heidrun Pundt | 30

**hospiz  
ghana**

Palliative Care in Ghana

Mawuli K Gyakobo, Edwina Beryl Addo Opare-Lokko | 36

**hospiz  
äthiopien**

Frauen mit Krebs in Äthiopien

Alemu Nega Tesso | 42

**hospiz  
aktuell**

„Es ist die Normalisierung der Sterbehilfe,  
die mir Angst bereitet.“ 30 Jahre Erfahrung  
mit Euthanasie in den Niederlanden

Ein Gespräch mit Gerbert van Loenen | 44

**hospiz  
service**

Stellenanzeigen | 47

**hospiz  
termine**

Veranstaltungen | 48

Impressum und Bildnachweis | 55